



Nr. 116  
März - Mai 2019

# Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Karl-Heinz Krapalis

**„Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,  
in deiner Urständ fröhlich ist.  
Das himmlisch Heer im Himmel singt,  
die Christenheit auf Erden klingt.“**

*Evangelisches Gesangbuch 110*

**Seite 3**  
**Zukunft der Möllner  
Friedhöfe**

**Seite 6**  
**Aktuelles aus dem  
Familienzentrum**

**Seite 8**  
**Anmeldung der neu-  
en KonfirmandInnen**

## Wir sind für Sie da

### KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9  
**Sybilie Lübcke**, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18  
**Nicole Fuhrmann**, Tel.: 85688-15, Fax: -18  
 E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### RAUMVERMIETUNG

**Jörg Fischer**, Tel.: 85688-13  
 E-Mail: [fischer@kg-moelln.de](mailto:fischer@kg-moelln.de)

### FRIEDHOFSVERWALTUNG

**Reinhard Gottlebe**, Tel.: 85688-12, Fax: -18  
 E-Mail: [friedhofsverwaltung@kg-moelln.de](mailto:friedhofsverwaltung@kg-moelln.de)  
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

### KIRCHENMUSIK

**Thimo Neumann**, Tel.: 85688-16  
 E-Mail: [neumann@kg-moelln.de](mailto:neumann@kg-moelln.de)  
 Telefonsprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr  
**Andrea Battige**, Tel.: 842372  
 E-Mail: [battige@kg-moelln.de](mailto:battige@kg-moelln.de)

### PASTORENTEAM

**Pastorin Franziska Nagel**, Tel.: 3371  
 Am Markt 10, E-Mail: [nagel@kg-moelln.de](mailto:nagel@kg-moelln.de)  
**Pastorin Hilke Lage**, Tel.: 856999  
**Vorsitzende des Kirchengemeinderats**  
 E-Mail: [pastorin-lage@kg-moelln.de](mailto:pastorin-lage@kg-moelln.de)  
**Pastor Matthias Lage**, Tel.: 856998  
 Jochim-Polleyn-Platz 3  
 E-Mail: [pastor-lage@kg-moelln.de](mailto:pastor-lage@kg-moelln.de)  
**Pastorin Angelika de Oliveira Gloria**  
 Tel.: 85688-0 / 0176-23843848  
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13  
 E-Mail: [verwaltung@kg-moelln.de](mailto:verwaltung@kg-moelln.de)  
**Pastorin Kerstin Engel-Runge**,  
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023  
 Kalandsbreite 4  
 E-Mail: [kerstinengelrunge@googlemail.com](mailto:kerstinengelrunge@googlemail.com)

### JUGENDARBEIT

**Diakonin Catarina Krause**, Tel.: 0162-7072234  
 E-Mail: [ckrause@kirche-ll.de](mailto:ckrause@kirche-ll.de)

### KINDERGÄRTEN

**Bettina Schlisio**, Tel.: 8383734 und 836302  
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 30  
 E-Mail: [eva-kita-polleyn@gmx.de](mailto:eva-kita-polleyn@gmx.de)

### FAMILIENZENTRUM

**Ariane Hesse**, Tel.: 0151-65792474  
 Jochim-Polleyn-Platz 9  
 E-Mail: [familienzentrum@kg-moelln.de](mailto:familienzentrum@kg-moelln.de)

### GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482  
 Öffnungszeiten:  
 März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17 Uhr; So.: 10-12 & 14-17 Uhr  
 Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr  
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13  
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße  
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst  
[www.kirche-moelln.de](http://www.kirche-moelln.de)

## Aus der Redaktion

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Das ist Ostern: Alle Jahre wieder leuchten bunte Eier an den Büschen und Bäumen in den Gärten. Kinder suchen nach Schokohasen und eben bunten Eiern. Wer denkt da schon an Sterben und Tod? Und doch geht genau das diesem fröhlichen Treiben voraus. Nur zwei Tage zuvor gedenken wir des grausamen Sterbens Jesu am Kreuz. Sterben – ein Thema, vor dem viele zurückscheuen, auch ich gehöre dazu. Man schiebt es beiseite, mag nicht darüber nachdenken. Doch wir kommen unweigerlich immer wieder damit in Berührung, sei es in der Familie, im Bekanntenkreis, in den Medien. Und zwischendurch kommt einem dann doch der Gedanke, wie es wohl ist, wenn es einen selbst trifft. Es ist vielleicht eine ganz menschliche Urangst, mit der wir uns auseinandersetzen müssen. Was kommt „danach“? Kommt da was? Wie können wir dieser Angst begegnen? Manche nehmen den Tod als gegeben hin, sagen sich „das war's“. Doch viele von uns finden Trost und Zuversicht im Glauben. Mir persönlich sind die Worte des Psalms 121 oft ein Trost: „Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat... Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang, von nun an bis in Ewigkeit.“

Jesus ist am Kreuz gestorben. Aber am dritten Tage ist er auferstanden von den Toten. Das ist Ostern!  
 Im Namen der ganzen Redaktion

Ihre

*Silke Flügge*

**Pia & Paullich:**

„Paulliiiiich! Komm schnell!“



von Moritz & Marie



„Schau mal, der erste Frühlingsbote!“ „Wie schön, Pia, die Natur erwacht endlich aus dem Winterschlaf!“



„Paullich, da fällt mir ein Lied ein: Jetzt grünet, was nur grünen kann, die Bäume zu blühen fangen an.“ „Der Sonnenschein jetzt kommt herein und gibt der Welt ein' neuen Schein. Halleluja.“

## Gemeindeausflüge für Senioren

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober. Start: jeweils ab mittags 12 Uhr am Bahnhof.

Informationen und Anmeldung bei Frau Mennecke, Tel.: 6246. 19.3.; 16.4.; 21.5.; 18.6.; 16.7.; 20.8.; 17.9.; und 15.10.

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzende Hilke Lage (Vi.S.d.P.), Jochim-Polley-Platz 9, 23879 Mölln (Redaktionssitz).

**Erscheinungsweise:** 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

**Auflage:** 11.000

**Vertrieb:** Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

**Redaktion, Layout und Anzeigen:** Silke Fließbach, Joachim Lindau und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

**Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 117:** 30. April 2019.

Die Ausgabe erscheint Anfang Juni 2019.

## Angedacht

# „Das Frühjahr steht in den Startlöchern“

Die Vorboten des Frühlings brechen dieser Tage aus der krustigen Erde hervor, recken ihre Köpfchen zart empor und strahlen alsbald in schönsten Farben: Winterlinge, Schneeglöckchen, Krokusse, Osterglocken und etliche andere. Sie alle haben eines gemeinsam, was die Osterglocke sogar im Namen trägt: Sie läuten den hoffnungserweckenden Frühling, das jährliche Wiedererwachen der Natur ein. Die Osterglocke weist mit ihrem Namen aber noch viel zentraler auf ein historisch einmaliges und weltumspannendes Ereignis hin: auf die Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi. Wie die Osterglocke in strahlendem gelb leuchtet, bricht auch fortwährend das hoffnungsspendende Licht dieses Ereignis in unserer Welt auf!

Der Prophet Jesaja schreibt vor rund 2700 Jahren: „Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43,19). Damit greift er das Bild eines wiederemporwachsenden Neubeginns auf. Es sollte den Israeliten, die sich fern von ihrer Heimat im Exil befanden, Hoffnung schenken: Hoffnung in ihrer Zerbrochenheit über den Verlust ihrer Heimat. Und Jesaja weist explizit darauf hin, dass der Neubeginn, nämlich die baldige Rückkehr tatsächlich schon jetzt aufwächst. Aber was heißt all das nun für mich, hier und heute in Mölln, möchte manch einer fragen.

Die Jahr für Jahr neu aufwachsenden Osterglocken verkünden es uns ganz im Sinne Jesajas: „Erkennt ihr's denn nicht?“

Gott ist in Jesus Christus mitten in unsere Welt gekommen, er ist uns in allem gleich geworden. Er hat die vielen schönen Seiten des Lebens, aber auch die schweren Seiten des Lebens kennengelernt und sich ihnen gestellt: Einsamkeit, Krankheit, Angst, Trauer, Schuld, Perspektivlosigkeit und andere lebensbedrückende Lagen. All das hat er am Kreuz für uns getragen und ertragen bis hin zum Tod. Dann aber, nach drei Tagen, ist er wahrhaftig auferstanden. Er hat den Tod auf ewig besiegt! Und diese Perspektive ewigen Lebens gilt dadurch auch uns! Von Ostern geht also die Hoffnung aus, dass dieses lebensbedrückende Leiden ein endgültiges Ende finden wird. Und zudem verheißt Ostern schon heute einen Neubeginn: Vergebung ist möglich und damit ein Neuanfang zerbrochener Beziehungen; Gott ist in der Lage, Heilung an Leib und Seele zu schenken; und nicht zuletzt ist Jesus Christus, wie er versprochen hat, gegenwärtig heute, hier und jetzt – auch bei uns in Mölln – „bis an der Welt Ende!“ (Mt 28,20) Das feiern wir dieser Tage und daran erinnern uns hoffnungsvoll die vielen Osterglocken, die hier in Mölln überall emporschießen.

*Ihr Vikar Thorsten Nasse*

## Vikar Thorsten Nasse - zur Person:

*Nun sind wir, meine Frau und unsere beiden kleinen Söhne, gut in Mölln angekommen und fühlen uns hier sehr wohl. In den kommenden zwei Jahren absolviere ich mein Vikariat, den praktischen Teil meiner Ausbildung zum Pastor. Dieses begann im September mit der viermonatigen Schulphase. Nun freue ich mich sehr auf die praktische Arbeit in der Kirchengemeinde!*

*Ich komme ursprünglich aus dem Kreis Segeberg. Nach dem Studium der Umweltgeowissenschaften in Trier begann ich evangelische Theologie mit dem Ziel Pfarramt in Krelingen (Hannover), Mainz, Greifswald und Kiel zu studieren. Ich liebe es, Sport zu treiben, in der Natur unterwegs zu sein, und Zeit mit Freunden und allem voran mit meiner Familie zu verbringen.*

*Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch. Auf gemeinsame Erfahrungen, Begegnungen mit und über den menschengewordenen und lebendigen Gott und möchte mich mit Ihnen und Euch immer wieder neu darauf ausrichten, das Leben mit ihm zu leben.*

*Bis bald, Ihr und Euer  
Thorsten Nasse*

## Zukunft der Möllner Friedhöfe

Die Gesellschaft befindet sich im Wandel: Lebensformen werden bunter, Individualität statt Konformität ist gefragt und der Mensch von heute möchte ein selbstbestimmtes Dasein bis in den Tod hinein. Das bedeutet – neben vielen alltäglichen Veränderungen – auch eine Veränderung der Bestattungskultur. Was noch vor fünfzig Jahren galt, ist heute längst nicht mehr umsetzbar. Die Kirchengemeinde Mölln macht sich nun gemeinsam mit der Möllner Bevölkerung und der Politik Gedanken über die künftige Gestaltung der Möllner Friedhöfe, um künftig vielfältige Bestattungsformen anbieten und gleichzeitig wirtschaftlich arbeiten zu können.

In Mölln bestehen zwei Friedhöfe: der Alte Friedhof (Hindenburgstraße) und der Neue Friedhof (Wasserkrüger Weg). Die Trägerschaft der Friedhöfe hat die Stadt auf die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln übertragen. Diese trägt anstelle des Staates dafür Sorge, dass die Menschen in Mölln angemessen bestattet werden können. Beide Friedhöfe stehen allen Einwohnern zur Verfügung.

Früher war es üblich, dass sich die Menschen im Rahmen einer Erdbestattung mit Sarg beisetzen ließen. Dafür wurden auf den Friedhöfen große Flächen vorgehalten. In den letzten Jahren hat sich die Bestattungskultur in unserer Gesellschaft stark gewandelt; es werden häufiger Urnenbestattungen vorgenommen und vermehrt Gräber ohne Pflegeverpflichtung gewünscht. Dies hat das Aussehen der Möllner Friedhöfe verändert. Häufig spielt der Gedanke eine Rolle, dass man die Angehörigen nicht mit der Grabpflege belasten möchte.

Auch nutzen Menschen nicht

mehr selbstverständlich den örtlichen Friedhof als letzte Ruhestätte, sondern lassen sich von vielen anderen Bestattungsformen und -orten inspirieren.

Die Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde hat bereits vor Jahren damit begonnen, das Angebot an Grabarten mit den Wünschen und Anforderungen der Angehörigen abzustimmen und neue Grabformen entwickelt, wie beispielsweise pflegefreie Sarggräber in einer Gemeinschaftsanlage oder Baumgrabstätten für Urnen.

Insbesondere auf dem Alten Friedhof sind dennoch durch die Veränderungen in Bestattungszahlen und Bestattungskultur größere Freiflächen entstanden, die von Besuchern des Friedhofs als Mangel empfunden werden. Für die Kirchengemeinde als Friedhofsträger bedeuten diese Freiflächen zudem eine wirtschaftliche Belastung durch zusätzlichen Pflegeaufwand und Unterhalt. Auch wenn finanzielle Aspekte allein nicht ausschlaggebend sind, muss der Rückgang der Erdbestattungen und der Bestattungszahlen

insgesamt im Auge behalten werden, um die Friedhöfe einerseits attraktiv und andererseits kostendeckend und mit angemessenen Gebühren betreiben zu können.

Dies alles hat den Kirchengemeinderat bewogen, bei der Firma PlanRat ein Gutachten in Auftrag zu geben. Dieses Gutachten hat ergeben, dass langfristig etwa die Hälfte der Friedhofsfläche von Altem und Neuem Friedhof als Bestattungsfläche ausreichend sein wird. Es wird vorgeschlagen, auf den Friedhöfen so genannte „Kernbelegungsflächen“ auszuweisen, auf denen in Zukunft neue Grabplätze erworben werden können, während in den anderen Bereichen keine neuen Gräber mehr vergeben werden.

Wichtig: Das Gutachten empfiehlt, dass Verlängerungen und Zweit- und Wiederbelegungen auf bestehenden Grabplätzen auch außerhalb der Kernbelegungsflächen weiterhin möglich bleiben. Das Gutachten zeigt vier mögliche Varianten auf, um die Belegung auf

*Fortsetzung auf Seite 5*

Anzeige

Tag- und Nachruf:  
**04542 - 2789**

**Dunkel & Sohn**  
BESTATTUNGSHAUS

---

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • [www.bestattung-dunkel.de](http://www.bestattung-dunkel.de)



**ICH WILL MEINE FAMILIE  
DOCH NICHT BELASTEN.**

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Fortsetzung von Seite 4:

den Friedhöfen mittels der Zuordnung dieser Kernflächen langfristig zu strukturieren. Die Varianten unterscheiden sich in der Schwerpunktsetzung hinsichtlich des Neuen oder des Alten Friedhofs.

Wichtig: Alle vier Varianten verfolgen eine langfristige Perspektive von mehreren Jahrzehnten, die nicht in bestehende Nutzungsrechte eingreifen.

Der Kirchengemeinderat hat hierzu noch keine Beschlüsse gefällt, sondern sich bewusst dazu entschieden, das Vorgehen offen und transparent zu gestalten. In einer Informationsveranstaltung am 6. Februar wurden den Möllner Bürgerinnen und Bürgern die Varianten vorgestellt und Gelegenheit gegeben, dazu Stellung zu nehmen oder auch eigene Vorschläge zu unterbreiten. Der Kirchengemeinderat wird zudem das Gespräch mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern der Stadt suchen, um zu einer einvernehmlichen Perspektive zu gelangen.

Hilke Lage

## Teilhabe fängt mit Teilnehmen an



Das Sanitätshaus Hubertus Apotheke unterstützt die Teilnahme von mobilitätseingeschränkten Menschen bei der Teilhabe an kirchlichen Aktivitäten im Polleyn-Zentrum.

Teilhabe fängt mit teilnehmen können an. Das Möllner Sanitätshaus Hubertus Apotheke hat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln für das Polleyn-Zentrum einen gebrauchten Rollstuhl für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Kirchengemeinderatsmitglied

Thorsten Blasey ist bei seiner Arbeit in der Gemeinde auf einen Rollstuhl angewiesen. Da er seinen eigenen nicht immer mitbringen kann, ist er froh, dass die Kirchengemeinde nun einen Rollstuhl bereitstellen kann. Dieser steht allen eingeschränkten Besuchern bei Veranstaltungen im Polleyn-Zentrum zur Verfügung, um ggf. lange Wege vom Parkplatz bis zum Veranstaltungsort zu überwinden trotz einer Geheinschränkung.

Bitte melden Sie oder Ihre Begleitperson sich im Kirchenbüro oder bei der Veranstaltungsleitung. Für die Überwindung der Treppe ins 1. OG ist ein Fahrstuhl vorhanden. Das behindertengerechte WC befindet sich ebenfalls im 1. OG.

Mit dieser freundlichen Unterstützung hat uns das Sanitätshaus wieder einen Schritt in der Inklusion von Menschen mit Behinderungen in unserem Kirchengemeindeleben weitergebracht.

Wir danken Herrn Dr. Uwe Jansen und seinem Team der Sanitätsabteilung für diese Unterstützung.

Thorsten Blasey

### Anzeige



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



#### DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

**Mit Sicherheit nicht allein.**

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.  
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

### Eine neue Pastorin?

Ab März heißt Pastorin Franziska Seichter Franziska Nagel.

Wir freuen uns mit dem frischgebackenen Ehepaar, gratulieren auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr und ihrem Mann Moritz Gottes Segen!

## „Jetzt tanzen alle Puppen!“

*Familienfreizeit vom 20.9. - 22.9. in Dreilützow*

Nach einer Pause im vergangenen Jahr soll es dieses Jahr wieder losgehen: Familienfreizeit vom 20.9. - 22.9. im Schloss Dreilützow.

Mitfahren kann jeder und jede, die Spaß an einem gemeinsamen Wochenende hat: Familien mit kleinen oder größeren Kindern, Auch Erwachsene und Großeltern ob mit oder ohne Familienanschluss sind dabei!

Diesmal hat sich als Erstes unser Pastorenpaar Pia und Paullich angemeldet. Die wollen mit uns das Wochenende gestalten und bringen noch viele Freunde mit...

Näheres dazu in der nächsten Ausgabe des Möllner Kirchenspiegel. Anmelden kann man sich aber jetzt schon bei dem Pastorenpaar Hilke & Matthias Lage: 856999 oder 856998.

Kosten: 70 EUR Erwachsene und 60 EUR für Kinder. (Kinder unter 3 Jahren ermäßigt).

*Hilke & Matthias Lage*

## Goldene und Diamantene Konfirmation in Mölln

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln lädt alle, die in den Jahren 1968/1969 und 1958/1959 konfirmiert worden sind, am Sonntag, den 22. September 2019 zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation ein.

Wer daran teilnehmen möchte, möge sich bitte schriftlich oder telefonisch (04542/85688-0) mit jetziger Anschrift an das Kirchenbüro der Kirchengemeinde Mölln, Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln, wenden. Wenn Sie Anschriften von damaligen Mitkon-

## „So ein Mist! - Und jetzt?!“

Wer kennt das nicht, immer wieder geht irgendetwas schief, wir machen etwas falsch und müssen dann mit dem Schlamassel klar kommen! Womöglich bekommen wir uns darüber auch noch mit anderen in die Haare. Nun ist guter Rat teuer!

Was kann nun helfen? Wo finden wir denn in einer solchen Situation guten Rat?

Genau damit wollen wir uns im Gottesdienst für Große und Kleine am 7. April um 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche beschäftigen.

Wir, das sind Claudia und Winfried Thumser. Wir sind vor einem Jahr, nach Winfrieds Pensionierung, nach Mölln gezogen und haben vorher als Pastor und Pastorin in der Nordheide unseren Dienst getan. Nun freuen wir uns darauf, hier das eine oder andere Mal ein wenig ehrenamtlich mitmachen zu können.

Wir freuen uns auf alle Großen und Kleinen, die kommen!

*Claudia und Winfried Thumser*

firmanden kennen, teilen Sie uns diese bitte mit. Selbstverständlich sind zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation auch diejenigen dieser Jahrgänge eingeladen, die nicht in Mölln konfirmiert wurden, jetzt aber hier ihren Wohnsitz haben. Wir bitten, dann Namen und Anschrift im Kirchenbüro abzugeben.

Einzelheiten über die geplante Feier der Konfirmation erfahren die Teilnehmer dann später durch persönliche Einladungen.

## Familienzentrum aktuell

Seit Dezember 2018 hat das Familienzentrum in der Hauptstraße 49, in den Räumen der freien Jugendhilfe, ein offenes Angebot für Familien geschaffen. Jeden Mittwoch können sich hier Mütter mit ihren Kindern zwischen 9 Uhr und 12 Uhr treffen, kennenlernen und austauschen. Insbesondere gibt es dann auch die Gelegenheit, bei Fragen und Anliegen verschiedener Art Unterstützung, Anleitung und Hilfe von den Mitarbeiterinnen des Familienzentrums zu bekommen.

Ariane Hesse und Natalie Stolz stehen während des Angebotes zur Verfügung, beraten, vermitteln oder koordinieren notwendige Hilfsangebote. Diese beziehen sich hauptsächlich auf die Bereiche „Gesundheit für Mutter und Kind“, „Behördenangelegenheiten“ oder Antragsverfahren.

Zeitweise ist auch eine Dolmetscherin vor Ort, um auf arabisch oder türkisch zu vermitteln und den Kontakt bei Hilfsangeboten zu erleichtern.

Aus diesem Angebot heraus hat sich sogar eine Freizeitaktivität entwickelt. Mehrere Frauen haben z.B. gemeinsam mit ihren Kindern einen Nachmittag beim Schwimmen in der Möllner Welle verbracht und dabei viel Spaß gehabt.

Es gibt also viele Möglichkeiten, eigene Ideen zu entwickeln und Freizeitaktivitäten gemeinsam zu gestalten und sich mit anderen in Mölln zu vernetzen und neue Kontakte zu schaffen. Das Familienzentrum freut sich auch 2019 auf einen regen Austausch, neuen Zulauf von interessierten Familien und viele erfreuliche Begegnungen.

*Ariane Hesse*

## Perfektes Timing



Anfang Dezember haben wir, die Kinder und das Team der Regenbogengruppe aus dem Martin-Luther-Kindergarten, gemeinsam Ideen für Weihnachtsgeschenke gesammelt.

Zu diesem Zeitpunkt haben die Kinder der Gruppe sehr gerne mit der Weihnachtsskrippe gespielt. So kam der Wunsch auf, den Kindern ein Puppenhaus zu schenken. Die Kosten hierfür hätten jedoch unser Budget weit überschritten.

Eine Familie betrat zwei Tage später unsere Kita und schenkte uns, als ob sie unseren Wunsch

übergab uns das Haus mit den Worten: „Wir möchten es nicht verkaufen, wir möchten nur, dass damit gespielt wird und die Kinder ihre Freude damit haben“.

Auf diesem Wege möchten wir der Familie und ganz besonders den Kindern Helena und Henry für diese tolle Spende danken. Die Kinder der Regenbogengruppe haben sehr viel Freude mit dem neuen Puppenhaus.

Das ist doch wirklich ein kleines Weihnachtswunder.

Vielen Dank!

*Die Regenbogengruppe*

## Pastorin Angelika de Oliveira Gloria

*...übernimmt für vier Monate den Vertretungsdienst in Mölln*

1971 in Rostock geboren, ging ich nach meinem 1. Theologischen Examen für ein Jahr als Stipendiatin des Zentrums des Kirchlichen Weltdienstes nach Brasilien, um mit dem Indianermissionsrat der Lutherischen Kirche Brasiliens einen Einblick in das Leben der indigenen Gesellschaften zu bekommen. Im Anschluss an die Vikariatszeit in Gadebusch arbeitete ich als Beauftragte für entwicklungspolitische Bildungsarbeit in der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, um Themen der Globalisierung ins Gespräch zu bringen und sozial- und wirtschaftsethische Handlungsorientierungen als Christ/Christin zu finden.

Gleichwohl blieb mein Wunsch bestehen, als Gemeindepastorin zu arbeiten. Verkündigung und Seelsorge lagen mir dabei ebenso am Herzen wie die pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren. So freute ich mich, im November 2016 mein Gemeindepfarramt in Groß Brütz zu beginnen. Nach erfolgreichem Bestehen des Probendienstes suche ich in den nächsten Monaten nach

einem neuen Gemeindefahren, der es mir ermöglicht, in einem Teampfarramt zu arbeiten. Mein Mann und unsere drei Töchter wohnen weiterhin in Groß Brütz.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen!

*Angelika de Oliveira Gloria*

### Anzeige

STEINMETZBETRIEB  
BERND ZINAU  
INH. MICHAEL SCHAFFRAHN  
GUDOWER WEG 11  
23879 MÖLLN  
TEL 04542-823188



## Jugendfreizeit nach Dänemark

Bevor die Schule wieder startet, wollen wir noch einmal die Ferien richtig genießen. In der letzten Woche der Sommerferien wollen wir nach Dänemark fahren, Ausflüge machen und das hoffentlich gute Wetter am Strand genießen. In der Woche soll genügend Zeit sein, um Kraft und Energie für den Schulalltag zu sammeln. Neben viel Freizeit, Ausflügen und dem Sonnenbaden erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm. Jeden Abend wollen wir den Tag gemeinsam mit einer kleinen Andacht ausklingen lassen. Wir werden gemeinsam in einem großzügigen Haus wohnen, in dem wir uns selbst versorgen.

Hier sind alle Infos in Kürze:

**WANN:** 3.-10. August 2019

**WO:** Selbstversorger Ferienhaus in Nordborg, Dänemark

**WER:** 14-18 Jahre

**FAHRT:** An-/Abreise erfolgt in Kleinbussen

**WIE VIEL:** 180 EUR (Die Finanzen sollten kein Hinderungsgrund sein. Gibt es Probleme, dann spricht uns gerne an, wir finden eine Lösung!)

Im Preis enthalten: Unterkunft, Verpflegung, An-/Abreise, Ausflüge, abwechslungsreiches Programm in unserem Haus

**LEITUNG / INFO / ANMELDUNG:**

Diakonin Catarina Krause

Am Markt 10, 23879 Mölln

Mobil: 0162-7072234

E-Mail: ckrause@kirche-ll.de

+ Team

Jugendmitarbeiterin Maike Peters

Gemeindebüro St. Markus,

Am Dreworp 43, 23554 Lübeck

Gemeindebüro St. Jakobi, Jakobikirchhof 3, 23552 Lübeck

Mobil: 0176-22664720

E-Mail: mpeters@kirche-ll.de

*Anmeldung  
für die Konfirmation 2021:  
Mittwoch, 15. Mai von  
15 - 17 Uhr im Polleyn-  
Zentrum.  
Bitte bringen Sie die Ge-  
burtsurkunde und ggf.  
einen Taufnachweis mit.*

## Konfirmation und dann?

Du bist (bald) konfirmiert und möchtest nach der Konfirmation die Jugendarbeit bei uns mitgestalten? Du möchtest wie die jungen Teamer aus deiner Gruppe, deine Fähigkeiten und Gaben bei uns einbringen? Dann wäre die TEAMERCARD-Ausbildung genau das Richtige für dich.

Die TEAMERCARD-Ausbildung ist ein Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren. Während der Ausbildung lernt man viele nützliche Dinge, die einem im Teameralltag helfen - meine Rolle als Teamer/in, was sind meine Stärken und Schwächen und wie können diese eingebracht werden? Eine ganze Fülle an neuen Spielen und und und - frag doch einfach mal deine Teamer, was die so gemacht haben.

Ab Mai werden in den Gemeindehäusern Flyer für die TEAMERCARD-Ausbildung ausliegen. Weitere Infos gibt es aber auch im Konfirmandenunterricht oder bei Diakonin Catarina Krause (Tel. 0162-7072234).

## Karaoke!

Ran ans Mikrofon - es ist Karaoke-Zeit! Am Freitag, den 29. März von 18.30 - 20 Uhr werden im Heilig-Geist-Zentrum altbekannte Songs erklingen. Dazu wird die gute alte Spielkonsole mit dem roten und dem blauen Mikrofon rausgeholt und aufgebaut. Für Knabberkram und Getränke wird gesorgt. Mitzubringen sind gute Laune, Freude am Singen und der eine oder anderen schiefe Ton. Schiefe Töne gehören dazu! Wir sind zwar nicht beim Casting, aber vielleicht entdecken wir ja doch ein kleines Gesangstalent.

### Anzeige

DRK-Pflegedienste  
Herzogtum  
Lauenburg gGmbH



**Wir sind da für Senioren  
und Menschen mit Pflegebedarf!**

- Mit unserem ambulanten Pflegedienst in Mölln-Gudow:  
Frau Löbe, Tel. 045 42 - 808 235
- Mit unserem Seniorenhaus in Berkenthin:  
Herr Gattermann, Tel. 045 44 - 800 810

**Ihre DRK Pflegedienste Herzogtum Lauenburg gGmbH  
Röpersberg 2, 23909 Ratzeburg, [www.drk-pflege-rz.de](http://www.drk-pflege-rz.de)**



# WANTED



## Futter für die grauen Zellen?

Hirnforscher empfehlen:

- ♫ ein Instrument spielen oder neu erlernen
- ☺ Pflege sozialer Kontakte

→ Das ideale kalorienfreie Kombi-Hirntraining findest du bei uns im Möllner Posaunenchor!

### Wir bieten:

- ⚡ Aufnahme in unsere nette heitere Bläsergemeinschaft
- ⚡ ein schönes Hobby und Ehrenamt
- ⚡ Freude am gemeinsamen Musizieren
- ⚡ ein Leihinstrument nach Wahl und Eignung (Trompete, Tenorhorn, Posaune, soweit noch verfügbar)
- ⚡ Anfängerunterricht in der Kleingruppe

### Wir suchen:

**Neue Mitglieder für den Möllner Posaunenchor  
von Jung bis Alt  
Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger**

### Kontakt:

Andrea Battige  
Telefon: 04542 842372  
E-Mail: [andrea.orgel@web.de](mailto:andrea.orgel@web.de)

## Sing mit! - im Gottesdienst

*Flexibler Sonntags-Chor startet ab Juni*

Die Orgel wurde ausgebaut und wird bis 2021 restauriert.

Deshalb möchte Kantor Thimo Neumann einen flexiblen „Sonntags-Chor“ gründen, der in einigen Gottesdiensten (Termine ab Juni 2019) mitwirkt. Das Prinzip ist ganz einfach: Anmelden bei Kantor Thimo Neumann (04542-8568816 / [neumann@kg-moelln.de](mailto:neumann@kg-moelln.de)), geprobt wird ausschließlich sonntags um 9 Uhr in der St. Nicolai-Kirche. Ich freue mich auf rege Anmeldungen!

*Thimo Neumann*

## Spende Handarbeitskreis

Die Arbeit des Bastel- und Handarbeitskreises trug erneut reiche Früchte! Der Basar am 11. November 2018 im Gemeindezentrum Heilig-Geist erbrachte ein hervorragendes Ergebnis. Am 3. Februar konnten die Mitglieder den größten Teil des Erlöses in Form

eines Spendenschecks an Heidemarie Vesper von der Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V. übergeben. 1.500,- EUR sind durch den Basarverkauf für diesen wichtigen Zweck zusammengekommen.

Auch die Möllner Tafel wurde aus dem Basarerlös mit 400,- EUR unterstützt.

Die Mitglieder des Bastel- und Handarbeitskreises bereiten sich inzwischen schon auf den nächsten Basar vor.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

### Anzeige

**Stadt-Apotheke**  
BERND-ULRICH FLEMMIG

**Tiele APOTHEKE**  
Birgit Flemmig

**KOSTENLOSER LIEFERSERVICE**

[www.apotheke-moelln.com](http://www.apotheke-moelln.com)

## Musikalische Frühlingstöne

Fr, 22.3. – 19 Uhr

### Chorkonzert mit dem Bundeschulmusikchor

Das Ensemble, bestehend aus Lehramtsstudenten für das Fach Musik, wurde 2017 von Guido Mattausch gegründet und tritt regelmäßig in verschiedenen Städten auf. Dieses Semester geht es um das Thema Passion mit norddeutschen Komponisten wie Dietrich Buxtehude, Franz Tunder und Hugo Distler. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Sa, 30.3. – 17 Uhr

### Passionskonzert mit dem Ensemble Maescotti

Im Zentrum des Passionsprogramms mit dem Ensemble (Uta Singer: Sopran; Katrin Krauß und Hartmut Ledeboer: Blockflöten; Volker Jänig: Orgel und Cembalo) steht der Passionschoral „O Lamm Gottes, unschuldig“, den Johann Sebastian Bach als Basis für den Eröffnungssatz seiner Matthäuspassion verwendet hat. Verschiedene Vertonungen dieses Chorals in kammermusikalischer Besetzung von Michael Praetorius, Johann Hermann Schein, Johann Sebastian Bach u. a. werden umrankt von barocker Musik von Matthias Weckmann und Johann Rosenmüller. Das Programm mündet in den Ausblick auf Ostern. Eintritt nur an der Abendkasse (10,- EUR)

So, 31.3. – 10 Uhr

### Gospelchor im Gottesdienst

Songs aus der „Gospel Mass“ von S. Zebe und andere Musik im Gottesdienst (Leitung: Uwe Rasmussen)

Karfreitag, 19.4. – 10 Uhr

**Choralschola im Gottesdienst**, die Orgel schweigt (Leitung: Raphael Arnault)

Feier der Osternacht in der St. Nicolai-Kirche

- So, 21.4. – 5 Uhr

Mit dem Nicolai-Chor & Jugendchor, Leitung & Orgel: Kantor Thimo Neumann

So, 21.4. – 10 Uhr Ostersonntag

Musik für Trompete und Orgel Gottesdienst (Trompete: Kerstin Erben, Orgel: Thimo Neumann)

Fr, 26.4. – 18 Uhr

### Offenes Singen mit Meike Siebert

Sa, 27.4. – 17 Uhr

### Chorkonzert mit Kammerchor Phemios

Der preisgekrönte Kammerchor aus Lübeck unter der Leitung des Ratzeburgers Joachim Thomas musiziert Werke aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Sa, 11.5. – 17 Uhr

### Obertonkonzert mit Arte Sonare.

Das Ensemble vereint Raum, Zeit und Mensch, um das Zusammenspiel von Klang und Stille erlebbar zu machen. Im Wechselspiel verschmelzen Stimmen, Obertongesang, Vibraphon, Klarinette, Flöten, Cello, Didgeridoo, Kotamo, Gong, Monochorde, Oceandrums und Percussion zu Klangbildern, die unseren Zuhörern tiefe Erlebniswelten eröff-

nen. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

So, 12.5. – 10 Uhr

### Musik im Gottesdienst für Orgel und Sopran (Sonja Tigges)

So, 19.5. – 10 Uhr

### Musik im Gottesdienst mit dem Jugendchor (Leitung: Thimo Neumann)

So, 26.05. – 17 Uhr

### Chor- und Orchesterkonzert mit dem Nicolai-Chor

Unter dem Titel „Dreimal Mozart (Messe-Sinfonie-Motette)“ erklingen verschiedene Werke von Mozart: die bekannte „Krönungsmesse“ für Chor, Orchester und Solisten sowie die Sinfonie in A-Dur. Als drittes Stück singt Sopranistin Franziska Stürzel die Sopran-Motette „Exultate jubilate“. Eintritt: 16/14/12 EUR zzgl. VVK.

## Anzeige



Wir  
machen  
Zukunft.

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten - von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.

Mehr Infos unter [www.LHW-Zukunft.de](http://www.LHW-Zukunft.de)



Aus dem Orgelbauverein:

## Ein Werkstattbesuch in Holland

Meine orgelbegeisterte Freundin Cäcilia hatte gehört, wir seien unserer Scherer-Bünting-Organ wegen nach Holland gereist: „Die Orgel ist doch gerade erst ein paar Monate weg. Gibt es da jetzt schon etwas zu hören?“ „Zu hören gab es noch nichts, aber die Orgelbauer erzählten, welche Erkenntnisse beim Abbau der Orgel in Mölln zutage getreten sind: In der Werkstatt laufen nun die Untersuchungen der Pfeifen für das genaue Konzept der Orgel. Und da sich herausgestellt hat, dass am Rückpositivgehäuse nichts mehr vom Orgelbauer Bünting aus dem 18. Jh. stammt, muss da ganz neu gedacht werden.“

„Ach, ich meinte, das sei im 19. Jh. ab- und im 20. wieder drangebaut worden?“ „Das hatten wir so vermutet. Aber die Bauforschung hat beim Abbau festgestellt, dass das gesamte Rückpositivgehäuse noch keine 100 Jahre alt ist, nur die Brüstung der Empore stammt zumindest vom Umbau durch Marcussen Mitte des 19. Jh. Dafür sind in der Orgel unerwartet noch alte Balken aufgetaucht, die Hinweise auf die alte Orgel geben. Und im Turmraum hinter der Orgel kamen eindeutige Hinweise zutage, wo früher die Blasebälge standen. Im Computermodell konnten wir uns

die neuen Bälge als Ganzes schon anschauen, in der Werkstatt waren die ersten Teile gerade fertig. Überhaupt ist ein Besuch in der Werkstatt beeindruckend: Herr Winkel, der Direktor der Firma, erklärt mit viel Geduld und Begeisterung jedes Detail: Wie sie die Metallplatten gießen, aus denen sie dann die Pfeifen bauen, wie sie die richtige Mischung der Metalllegierung hinbekommen, wie sie diese Platten dann hobeln und hämmern, teilweise mit selbst entworfenen Maschinen. Und in der Holzwerkstatt sieht man dann genau, wie die Mechanik einer Orgel funktioniert, mit Tastatur und Pedal, mit Windkanälen für die Luftversorgung, mit den Windladen, damit jeder Ton auch im richtigen Moment seine Luft bekommt, und natürlich den Blasebälgen.“

„Jetzt bekomme ich aber richtig Lust, mir das auch einmal anzuschauen. Meinst Du, das geht?“

„Klar! Herr Winkel hat uns eingeladen, ihn zusammen mit allen an unserer Orgel Interessierten zu besuchen. Das machen wir aber erst im nächsten Jahr, wenn schon mehr von unserer Orgel zu sehen ist.“ „Okay, das klingt gut; ich bin dabei!“

*Hartmut Ledebor*

## Die Kinderkirche hat Zulauf und sucht Verstärkung

Seit ca. einem Jahr findet an jedem 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche die Kinderkirche statt.

Seither gab es viele schöne Höhepunkte in der Kinderkirche und im Vorbereitungsteam. Immer mehr Kinder sind regelmäßig dabei.

Im Moment besteht unser Vorbereitungskreis aus drei bis vier engagierten Müttern und einem

Konfirmanden. Vor jeder Kinderkirche trifft sich das Vorbereitungsteam an einem Abend in der Woche für 1-1,5 Stunden um die nächste Kinderkirche vorzubereiten. Für die Vorbereitung und Durchführung suchen wir noch Verstärkung für unser Team.

Wenn Sie/Du Spaß haben/hast an der Arbeit mit Kindern, das heißt ihnen Geschichten zu erzählen, mit ihnen zu basteln und zu sin-

## Ostern feiern

Am Gründonnerstag, 18. April, findet um 18 Uhr in der St. Nicolai-Kirche ein besonderer Abendmahlsgottesdienst statt.

Am Karfreitag, 19. April, wird die Schola den Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche begleiten. Um 15 Uhr feiern wir die Andacht zur Todesstunde Jesu in der Heilig-Geist-Kirche.

Die katholische Gemeinde beginnt mit der Feier ihrer Osternacht am Karsamstagabend, 20. April, um 21 Uhr mit dem Entzünden des Osterfeuers und der Osterkerze. Danach schließt sich in der Heilig-Kreuz-Kirche im Hemschört ein meditativer Wortgottesdienst an. Wie schon in den letzten Jahren laden wir unsere Konfirmanden und Interessierte herzlich ein, daran teilzunehmen. Am Ende des Wortgottesdienstes bekommen wir die Flamme der Osterkerze überreicht, mit der wir dann am Ostermorgen in St. Nicolai unsere Osterkerze entzünden.

Unsere Gottesdienste am Ostersonntag beginnen mit der Osternacht um 5 Uhr in der St. Nicolai-Kirche. Um 10 Uhr feiern wir Gottesdienste in unseren beiden Kirchen. Der Gottesdienst am Ostermontag findet für die Gemeinde zentral in der Heilig-Geist-Kirche um 10 Uhr statt.

gen und wenn Sie/Du Lust haben/hast, sich/dich in der Gemeinde zu engagieren und Kindern Gott, den Glauben und die Welt näher zu bringen, dann freuen wir uns auf Sie/Dich!

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei mir: 04542/3371. Es grüßt Sie herzlich das Kinderkirchenteam mit

*Pastorin Franziska Seichter*

# Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

## 3. März – Estomihi:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage mit Spatzen- und Kinderchören  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Seichter mit Konfigruppe – A

## 10. März – Invocavit:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A      Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Seichter

## 17. März – Reminiscere:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage      Heilig-Geist-Kirche: Pn. Lage – A; Kinderkirche

## 24. März – Okuli:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel – A  
Heilig-Geist-Kirche: Vikar Nasse und Pastor Lage

## 31. März – Laetare: (Sommerzeit: -1 Stunde)

St. Nicolai-Kirche: Daniel Kaiser (NDR) mit Pastoren Lage und Gospelchor  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders: Pastorin Engel-Runge mit Kirchenband

## 7. April – Judika:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Thumser  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel mit Flötenkreis – A

## 14. April – Palmarum:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A      Heilig-Geist-Kirche: Pastor i. R. Mader

## 18. April – Gründonnerstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel; **18 Uhr**; A

## 19. April – Karfreitag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage+ Choralschola – A  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A; **15 Uhr**

## 20. April – Karsamstag / Osternacht:

Römisch-Katholische Kirche Heilig-Kreuz: **Ankommen ab 20.30, Beginn: 21 Uhr**

## 21. April – Ostersonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel – A **5 Uhr** mit Chören  
Vikar Nasse und Pastor Lage mit Trompetenmusik – A; **10 Uhr**  
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage mit Posaunenchor – A; **10 Uhr**

## 22. April – Ostermontag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – Zentraler Gottesdienst

## 28. April – Quasimodogeniti:

St. Nicolai-Kirche: Konfirmationen 9.30 / 11.30; Pastoren Lage mit Gospelchor – A  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastorin Nagel

## 5. Mai – Misericordias Domini:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastoren Lage  
Heilig-Geist-Kirche: Konfirmationen 9.30 / 11.30; Pn. Nagel + Diakonin Krause – A  
mit Kirchenband

## 12. Mai – Jubilate:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Praetorius; Musikgottesdienst – A  
Heilig-Geist-Kirche: Konfirmation; Pastorin Engel-Runge mit Kirchenband

## 19. Mai – Cantate:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage; Musikgottesdienst mit Jugendchor  
Heilig-Geist-Kirche: Pn. Lage – A; Kinderkirche

## 26. Mai – Rogate:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage – A  
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Vikar Nasse und Pastor Lage

## 30. Mai – Christi Himmelfahrt:

Waldhalle: Pastorin Engel-Runge; **10.30**; bei Regen: St. Nicolai-Kirche

# Gottesdienste